

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur**

Band (Jahr): **97 (2017)**

Heft 1045

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Ausgabe 1045
April 2017

Politik & Wirtschaft

FRANKREICH

Ronnie Grob

hat unsere westlichen Nachbarn im andauernden Ausnahmezustand besucht und gefragt: Wen wählt ihr – und warum?

12

Jean-Marc Daniel

wirft einen Blick auf das wirtschaftliche Vermächtnis von François Hollande.

20

WHISTLEBLOWING

Zora Ledergerber

erklärt, warum es sich lohnt, wenn Firmen ihren Mitarbeitern Gehör verschaffen.

26

Eric-Serge Jeannot

sieht in der Möglichkeit der gezielten Hinweisgeberschaft ein wichtiges Instrument der bürgerlichen Staatskontrolle.

30

Online

Benno Luthiger
über die Zukunft von Produktivität und Wertschöpfung in modernen Wissensgesellschaften.

Christoph A. Schaltegger, Christian Frey und Lukas A. Schmid

über den Schweizer Vorteil bei künftigen Verteilungskämpfen: Föderalismus.

Gaudenz Looser
hat sich unsere Februar- ausgabe genau angesehen. Die Blattkritik des stv. Chefredaktors von «20 Minuten» lesen Sie auf:

www.schweizermonat.ch

Kultur

KURZGESCHICHTE

Cynan Jones

erzählt die Geschichte eines Mannes im Kajak, der zum Fischen fuhr. Mit an Bord: eine Weste, eine Flasche Bier und die Urne seines Vaters.

36

Kolumnen

- 07 Michael Wiederstein
- 08 Christian P. Hoffmann
- 08 Nadine Jürgensen
- 09 Stoifberg / Baeriswyl
- 34 Ein Glas Wein mit
- 35 Karen Horn
- 88 Nacht des Monats

Dossier

Informationstechnologie und Macht. Was kommt auf uns zu?

Matthias Kaiserswerth

Adrienne Fichter

Hannes Grassegger

Silvan Gisler

Adrian Mahlstein

Konrad Hummler

Christian Jaag

Linda Liukas

Alain Gut

Jörg Dräger

Ralph Müller-Eiselt

Martin Steiger

ab S. 51

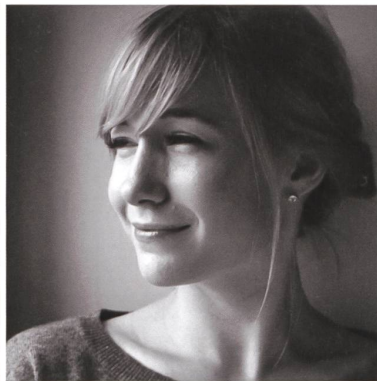


36

«Seine Angelrute brennt auf dem Wasser, und er rutscht vom Angesicht der Welt und wird wieder ohnmächtig.»

aus «Am Rande des Schwarms» von Cynan Jones

photographiert von Alice Fiorilli.



76

«Die heutigen Kinder wischen, zoomen und tippen sich durch die Welt, aber wenn ihnen niemand beibringt, mit Computern etwas zu bauen, bleiben sie Konsumenten, statt Gestalter zu werden.»

Linda Liukas photographiert von Maija Tammi.

51

Dossier

Macht

Wer gewinnt und wer verliert mit der Digitalisierung an Einfluss?



30

«Was zuletzt im Tessin im Asylwesen und vor drei Jahren im Informatikbereich der Arbeitslosenversicherung beim Seco geschehen ist, zeigt, dass Korruption im öffentlichen Sektor existiert.»

Eric-Serge Jeannet zvg.

12

«Wer in Frankreich aus dem Haus geht, konsultiert am besten nicht nur die Wetterprognose, sondern auch Cestlagreve.fr: eine Website, auf der die aktuellen Streiks aufgeführt sind.»

Ronnie Grob

88

«Wer ein Poulet für drei Franken isst, muss sich nicht wundern, wenn er im Dunkeln leuchtet.»

Beat Caduff

60

«Was früher auf Papier in Stasi-Ordern endete, steht heute per Kopie potenziell jederzeit überall bereit.»

Hannes Grassegger



HUMMLER & DIE DROHNE

Als sie darüber nachdachte, wie sich unser Dossier zu IT und Macht illustrieren liesse, erinnerte sich Politik- & Wirtschaftschefin **Olivia Kühni** an ein Jahre zurückliegendes Apéro-Gespräch mit Konrad Hummler, einem der Dossier-Autoren. Der langjährige Bankier, der viel über Bürgerrechte und Kontrolle nachdenkt, hatte sich mit Kühni über genau diese Themen unterhalten und dabei erwähnt, dass er stolzer Eigentümer einer Drohne sei. Kühni, fasziniert von Drohnen, hatte das nie wieder vergessen – und jetzt die Idee für ein Magazincover: Hummler mit Drohne. Es freut uns sehr, dass das dank dem Engagement von Hummler und seinem Büro tatsächlich Wirklichkeit wurde. Gut Flug! **Ab S. 66.**

Blow the whistle!

Eine Mitarbeiterin stösst auf einen Missstand. Doch wen auch immer sie intern darauf hinweist, zuckt mit den Schultern und will nichts damit zu tun haben. Soll sie nun resignieren? Oder die Medien alarmieren? Weder noch: sie muss intern informieren. Ohne Möglichkeiten, sich Gehör zu verschaffen, geht das aber nicht. Ab S. 25 zeigen der Vizedirektor der Eidgenössischen Finanzkontrolle, Eric-Serge Jeannot, und die Firmengründerin Zora Ledergerber, wie wichtig interne Hinweisgeber sind und wie Firmen und Organisationen ihre Inputs am besten abholen.

Adieu les Bleus!

Wohin fährt man, wenn man wissen will, wie es Frankreich vor den Wahlen geht? Ins Herz des zentralistischen Systems, nach Paris? Unser Redaktor **Ronnie Grob** hat den Sehnsuchtsort der Jugend von 1968 links liegen gelassen und ist über Land gefahren, wo er auf wenig Business, aber auf viel Landwirtschaft gestossen ist. Getroffen hat er ausschliesslich Franzosen, die ratlos sind, welchem der Kandidaten sie bei den Präsidentschaftswahlen im April und Mai die Stimme geben wollen. Die Reise endete in der Kathedrale von Reims, vor der ein Gedenkstein die Versöhnung von Frankreich und Deutschland bezeugt.

Sie finden Grobs Reportage über das Land, das es seit 1974 nicht mehr geschafft hat, ein Haushaltsjahr ohne Defizit abzuschliessen, **ab S. 12.**

Das wirtschaftliche Erbe des glücklosen bisherigen Präsidenten François Hollande fasst **Jean-Marc Daniel**, Ökonom an der ESCP Europe in Paris, zusammen: Ist an den niedrigen Wachstumsraten des Landes etwa der Euro schuld, wie der Front National behauptet? Und kann man den Konsum, der den Aufschwung herbeiführen soll, mit Protektionsmus vor der internationalen Konkurrenz schützen? Antworten **ab S. 20.**

Der tote Mann und das Meer

Das literarische Geheimnis von **Cynan Jones** ist die Reduktion, seine beinahe lyrische Art des Erzählens. Die Romane des walisichen Ausnahmeautors sind kaum je länger als 100 Seiten – und lassen ihre Leser doch so überwältigt zurück, als hätten letztere die Lektüre eines monumentalen Wälzers hinter sich. «Am Rande des Schwarms», die in dieser Ausgabe erstmals auf Deutsch erscheinende – und von **Rafael Koller** kongenial für uns illustrierte – Kurzgeschichte, ist Jones' Chronik eines packenden Überlebenskampfes: Präzise, brutal, beeindruckend. Mehr **ab S.36.**



Der Berg ruft. Die Kurven schreien.

Die neuen 911 GTS Modelle erleben.


**Am 8. April 2017 in allen
Schweizer Porsche Zentren.**

Den neuen 911 GTS vergisst man nicht so schnell. Direkter Kontakt zur Strasse, Leistung ohne Ende und ein unverwechselbarer Motorensound sorgen für das typische GTS Kribbeln im Bauch. Im Alltag und auf einer von vielen extrem schönen und extrem sportlichen GTS Routen rund um den Globus.

Jetzt anmelden und am 8. April GTS Feeling erleben.



www.passiondays.ch

Follow us on  



PORSCHE